

Pressemitteilung

Produkte aus dem Spreewald auch im Ausland immer beliebter!

Cottbus, 6.2.2012: "Spezialitäten aus dem Spreewald und der Lausitz erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit", sagt René Kaltschmidt von www.spreewald-praesente.de, einem Onlineshop für Spezialitäten aus der Region.

Dass der Onlinehandel mit Lebensmitteln stark im Kommen ist, ist spätestens seit dem Brancheneintritt des Onlineriesen Amazon im Jahr 2010 kein Geheimnis mehr. Seither wachsen die Online-Lebensmittelhändler wie Pilze aus dem Boden. Neben Lebensmittelhändlern, die ein Vollsortiment anbieten, haben Shops mit einem regionalen Spezialitätenangebot recht gute Chancen sich am Markt zu behaupten. Diesen spielen oft die besonders hochwertigen, aber in der Regel nur schwer zu beziehenden, regionalen Erzeugnisse in die Hände. "Das gibt es eben nicht überall an jeder Ecke und das wissen unsere Kunden durchaus zu schätzen", weiß Kaltschmidt zu berichten. Besonders bemerkenswert sei, dass auch Menschen aus dem Ausland diese Produkte für sich entdecken, führt der Jungunternehmer aus Cottbus weiter aus. Kaltschmidt führt das auch auf eine zunehmende touristische Attraktivität der Region zurück, „denn bei so einem Spreewaldurlaub lernt man doch den ganz eigenen Geschmack der Region kennen und vielleicht auch lieben“.

Als Beweis nennt der 33-Jährige, dass es nun möglich war, die Auslandsversandkosten zu senken, „um etwa 13%, für Österreicher Kunden sogar um 35%“. "Durch das höher werdende Versandaufkommen ins Ausland haben wir eine bessere Verhandlungsposition zu unserem Logistikpartner DHL einnehmen können", begründet dies Kaltschmidt. Die Renner sind, laut ihm, die „Get One“ Gurke in der Dose und Bio Leinöl von „Kunella Feinkost“. Aber auch Biere sind im Ausland sehr beliebt, wie er mit einem Lächeln anfügt. Die Nachfrage wächst aber nicht nur in Europa, denn ein wenig stolz berichtet Kaltschmidt, dass es erst kürzlich eine Anfrage aus Taiwan gab – für ein Leinöl Probierpaket. Das gilt es aber noch zu prüfen, denn der Auslandsversand von Lebensmitteln ist keineswegs einfach. „In der EU ist das weitestgehend kein Problem, aber die restliche Welt hat schon manchmal Einfuhrbestimmungen die einem einen Strich durch die Rechnung machen“. Aus diesem Grund ist wohl der Versand, zum Beispiel in die USA, mit sehr großen Hürden belegt und nicht lohnenswert. Dennoch berichtet Kaltschmidt stolz, dass es einmal eine Bestellung in die USA gab. Nach Alaska. Zwei Gläser Gurken. Warenwert etwa 3 Euro, Versand 50 Euro. „Wenn die Kunden darauf bestehen machen wir das natürlich, aber der Kunde muss das Risiko tragen, dass es vielleicht nicht ankommt“, sagt Kaltschmidt und versichert, dass die Gurken aber gut nach Alaska gelangt sind.

Was noch nicht geht ist der Kühlversand ins Ausland. „In Deutschland kommt unser Angebot von frischen Wurstwaren, Gurken und Fischspezialitäten sehr gut an“, sagt Kaltschmidt und in der Saison werde auch Spargel über das Internet sehr gut verkauft. „Die Kühlung hält bis zu 48 Stunden und diese Versanddauer können wir beim Auslandsversand leider nicht garantieren“, führt Kaltschmidt weiter aus und bekräftigt aber, dass man an einer Lösung arbeite. Die Nachfrage sei da und man wolle diese auch gern befriedigen.

Pressekontakt:

spreewald-praesente.de, René Kaltschmidt, Ambros, Jaunich GbR
Gubener Straße 19
03042 Cottbus

Internet: www.spreewald-praesente.de

E-Mail: info@spreewald-praesente.de

Tel.: 0355 28 91 32 30

Fax: 0355 28 91 32 31

Ansprechpartner: Herr Rene Kaltschmidt

Firmenprofil:

Gegründet wurde das Unternehmen von drei Studenten aus der Lausitz im Januar 2007 und entwickelte sich seitdem sehr dynamisch. Die spreewald-praesente.de, René Kaltschmidt, Ambros, Jaunich GbR ist inzwischen mit einem Sortiment von über 800 Produkten der führende Onlineversandhändler für Geschenkideen und Spezialitäten aus dem Spreewald und der Lausitz und betreibt mehrere Onlineshops mit dem entsprechenden Sortiment.